



---

<b>Eigenschaften:</b>	Siogrund ist eine hoch penetrationsfähige Spezialgrundierung für gipshaltige Putze, Gipskartonplatten sowie für unterschiedlich saugende Untergründe, wenn anschließend <u>Siophil</u> , <u>Siophob</u> , <u>Siolon</u> , <u>Siolux NAK 3</u> , <u>Siolux EVO</u> , <u>Siolux NAK 2</u> und das <u>Gelalux</u> -Armierungssystem ( <i>Technische Merkblätter beachten</i> ) zur Anwendung kommen. Siogrund ist frei von Lösungsmitteln.
<b>Anwendungsbereich:</b>	Siogrund ist erforderlich bei Gipsputzen und Kalkgipsputzen. Des Weiteren kann es bei Gipskartonplatten sowie bei sehr unterschiedlich saugenden mineralischen Untergründen benutzt werden.
<b>Physikalische Daten:</b>	Spezifisches Gewicht: 1,01 g/ml

---

## Verarbeitungshinweise

<b>Vorbehandlung:</b>	Untergrund im Sinne der VOB prüfen, hierbei Saugfähigkeit, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten.  Besonders bei Beton, Faserzementplatten oder Kalk- und Zementputzen, die noch nicht abgebunden sind oder ungleichmäßig saugen sowie bei Sinterschichten ist eine Fluatierung mit SIO Ätzflüssigkeit ( <i>Technisches Merkblatt beachten</i> ) erforderlich.  Nicht zu beschichtende Flächen wie z. B. Glas- und Metallteile, Klinker und Fliesen etc. sind vor dem Anstrich abzudecken.
<b>Verarbeitung:</b>	Siogrund wird 1:1 mit Wasser verdünnt und mit der Bürste satt aufgetragen. Überschüssiges Material ist abzunehmen.  Der Erfolg der Grundierung ist durch eine Benetzungsprobe mit Wasser zu kontrollieren, und zwar vor dem Aufbringen des nachfolgenden Anstriches. Falls die Saugfähigkeit nach einmaliger Grundierung immer noch sehr hoch ist, muss ein zweites Mal grundiert werden.  Wird ein pigmentierter Grundanstrich gewünscht, können 30 % Farbe des anschließenden Deckanstrichmaterials zugegeben werden.  Nach frühestens 12 Stunden Trockenzeit kann der erste Anstrich erfolgen.  <b>Nicht unter + 8 °C und über 80 % Luftfeuchtigkeit verarbeiten!</b> Nicht in der prallen Sonne verarbeiten. Evtl. die Fassade abhängen.

## Verarbeitungshinweise

- Bei Sichtbeton: Schalölrückstände mit Wachs-Ex (*Technisches Merkblatt beachten*) entfernen. Wachs-Ex reinigt und neutralisiert, es entfällt daher eine Behandlung mit SIO® Ätzflüssigkeit.
- Siogrund wird mit der Bürste verarbeitet.
- Verbrauch: Der Verbrauch richtet sich nach der Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes.
- Stark saugender und glatter Untergrund erfordert bei einmaliger Grundierung etwa 0,1 l/m<sup>2</sup> Siogrund.
- Die tatsächlichen Verbrauchsmengen sind durch einen Probeauftrag zu ermitteln.**
- Lieferung: Die Lieferung der Siogrund erfolgt in 5 l und 10 l Gebinden.
- Arbeitsgeräte: Die Arbeitsgeräte während der Pausen in sauberes Wasser legen und vor Wiedergebrauch, zur Entfernung des Wassers, gründlich austreichen.
- Nach Beendigung der Arbeiten sofort sorgfältig mit sauberem Wasser reinigen. Eintrocknetes Siogrund ist wasserunlöslich.
- Lagerung: Kühl, aber frostfrei. Angebrochene Gebinde dicht verschließen. Innerhalb von 12 Monaten verwenden. Inhalt vor Verarbeitung gut umrühren.

Diese Angaben wurden durch umfangreiche Erfahrungen in der Praxis ermittelt. Für die Qualität des gelieferten Materials übernehmen wir die volle Garantie. In jedem Fall müssen die handwerklichen Regeln eingehalten werden.

Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

® = eingetragenes Warenzeichen